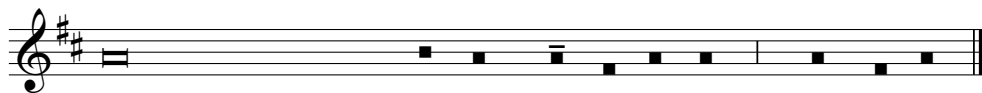




Kommt, lasset uns anbeten

## Eröffnung / Lichtfeier



V: Im Namen unseres Herrn Jesus Christi: Licht und Frieden! A: Dank sei Gott.

## Zum Einzug

**T**ochter Zion, freue dich,  
jauchze laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt  
zu dir, ja er kommt, der  
Friedefürst!

2 Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ewig Reich,  
Hosianna in der Höh!

3 Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König  
mild! Ewig steht dein  
Friedenthron, du, des ewigen  
Vaters Kind.

*T: Friedrich Heinrich Ranke 1826; M: Georg Friedrich Händel 1747*

## Lichtgebet



Heu - te ist uns der Hei - land ge - bo - ren: Chris-tus der Herr!

## Antwortruf:



Glo - ri - a, glo - ri - a, in ex - cel - sis de - o!



Glo - ri - a, glo - ri - a, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Nach der 1. Lesung:

**E**s ist ein Ros entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art,  
und hat ein Blümlein bracht,  
mitten im kalten Winter,  
wohl zu der halben Nacht.

2 Das Röslein das ich meine,  
davon Jesaias sagt:  
Maria ist's, die Reine,  
die uns das Blümlein bracht.  
aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren  
und blieb doch reine Magd.

3 **Das Bümelein so kleine,  
das duftet uns so süß,  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis.  
wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilf uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd' und Tod.**

*Text: Trier 1599; Mel.: Köln 1599*

---

Nach der 2. Lesung:

**A**ls ich bei meinen  
Schafen wacht, ein  
Engel mir die Botschaft  
bracht! Des bin ich froh:  
**Benedicamus Domino.**

2 Er sprach: „Der Heiland  
Jesus Christ zu Betlehem  
geboren ist!“ Des bin ich froh:  
...

3 **„Das Kindlein liegt in  
einem Stall und will die  
Welt erlösen all.“ Des bin ich  
froh ...**

4 Als ich zum Stalle trat  
hinein, in Windeln lag das  
Kindelein. Des bin ich froh ...

5 Das Kind zu mir die  
Äuglein wandt, mein Herz  
gab ich in seine Hand. Des bin  
ich froh ...

6 **Den Schatz muss ich  
bewahren wohl, so bleibt  
mein Herz der Freuden voll.  
Des bin ich froh ...**

*Text und Melodie: Kölner Gesangbuch, 1625*

## Canticum: Die Weihnachtsgeschichte

**I**ch steh an deiner Krippen hier, o Jesu  
du mein Leben; ich komme, bring und  
schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm  
hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel  
und Mut, nimm alles hin und laß dir's  
wohlgefallen.

**2** Da ich noch nicht geboren war, da bist du  
mir geboren, und hast mich dir zu eigen  
gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch  
deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir  
bedacht, wie du mein wolltest werden.

**3** Ich lag in tiefster Todesnacht, du  
warest meine Sonne, die Sonne die mir  
zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht des Glaubens  
in mir zugericht't, wie schön sind deine  
Strahlen.

**4** Ich sehe dich mit Freuden an und kann  
mich nicht satt sehen; und weil ich nun  
nichts weiter kann, bleib ich anbetend  
stehen. O daß mein Sinn ein Abgrund wär  
und meine Seel ein weites Meer, daß ich dich  
möchte fassen!

*Text: Paul Gerhardt 1653; Satz: Thomas Reuter*

## Hochgesang: Antiphon und Magnificat

### Antiphon



V/A Uns ist ge - bo - ren ein Kin - de - lein, ist kla - rer als die Son - ne.



Das soll der Welt ein Hei - land sein: da - zu der En - gel Won - ne.

*T: Trad. (bei Karl Simrock: Deutsche Weihnachtslieder, 1859)  
M u S: Thomas Reuter, 1.11.2013*

### Magnificat (Chor)

1. Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat  
er geschaut. \* Siehe, von nun an preisen mich  
selig alle Geschlechter!

3. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,  
\* und sein Name ist heilig.

4. Er erbarmt sich von Geschlecht zu  
Geschlecht \* über alle, die ihn fürchten.

5. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle  
Taten: \* er zerstreut, die im Herzen voll  
Hochmut sind;

6. er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und  
erhöht die Niedrigen.

7. Die Hungernden beschenkt er mit seinen  
Gaben \* und lässt die Reichen leer ausgehn.

8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen.

9. das er unsern Vätern verheißen hat, \*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

10. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und  
dem Heiligen Geist,

11. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. → Antiphon

## Fürbittgebet

Antwortruf zu den Fürbitten:

Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - le - i - son.

M: Jacques Berthier

## Abschluß

Vater unser • Oration • Segen

## Schlußlied

**N**un freut euch, ihr Christen,  
singet Jubellieder und kommet, kommt  
alle nach Bethlehem. Christus, der Heiland,  
stieg zu uns hernieder. Kommt, lasset uns  
anbeten den König, den Herrn.

**2 O** sehet, die Hirten eilen von den Herden  
und suchen das Kind nach des Engels  
Wort. Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun  
werden: Kommt, lasset uns anbeten!

**3** Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren  
alle, ist heute erschienen in unserm Fleisch:  
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. Kommt,  
lasset uns anbeten!

**4 Kommt, singet dem Herren, singt, ihr  
Engelchöre! Frohlocket, frohlocket, ihr  
Seligen. Himmel und Erde bringen Gott die  
Ehre: Kommt, lasset uns anbeten!**

*Text: EGB 1971 nach „Adeste fideles“, Jean François Borderies um 1790;  
Mel.: John Reading 17. Jh.; Satz: Ton Koopman*

## Coro

**Tollite hostias**, et adorete Dominum in atrio  
sancto ejus.  
Laetentur coeli, et exultet terra a facie Domini,  
quoniam venit.  
Alleluja.

*Bringet Opfergaben herbei und betet den  
Herrn an in den Vorhöfen seines Heiligtums!  
Himmel und Erde freuen sich im Anlitz des  
Herrn: denn er kommt.  
Halleluja.*

*Camille Saint Saëns (1835-1921)  
Schlusschor aus dem Oratoire de Noël*

**O** du fröhliche,  
O du selige, Gnaden  
bringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ  
ward geboren! Freue, freue  
dich, o Christenheit!

2 O du fröhliche, O du  
selige, Gnaden bringende  
Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu  
versöhnen: Freue, freue dich,  
o Christenheit!

3 O du fröhliche, O du  
selige, Gnaden bringende  
Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen  
dir Ehre. Freue, freue dich,  
o Christenheit!

---

**Z**u Bethlehem geboren ist uns ein  
Kindelein, das hab ich auserkoren, sein  
eigen will ich sein.

*[: Eja, eja: sein eigen will ich sein. :]*

2 In seine Lieb versenken will ich mich ganz  
hinab; Mein Herz will ich ihm schenken -  
und alles, was ich hab!

3 O Kindelein von Herzen, dich will ich lieben  
sehr, in Freuden und in Schmerzen je länger  
mehr und mehr.

---

**E**ngel auf den Feldern singen,  
stimmen an ein himmlisch Lied / und im  
Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend  
mit: **Gloria!**

2 Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das  
Lied der Engel gilt? / Kommt ein König,  
dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?  
**Gloria!**

4 Dich, wahren Gott, ich finde in meinem  
Fleisch und Blut, darum ich fest mich  
binde an dich, mein höchstes Gut.

5 Dazu dein Gnad' mir gebe, bitt' ich aus  
Herzensgrund, daß dir allein ich lebe,  
jetzt und zu jeder Stund'!

3 Christ, der Retter, stieg hernieder, der sein  
Volk von Schuld befreit / und der Engel  
Dankeslieder künden von der Gnadenzeit:  
**Gloria!**

4 Laßt nach Bethlehem uns ziehen, das ihn  
birgt im armen Stall, / laßt uns betend vor  
ihm knien, singen ihm mit Freudenschall:  
**Gloria!**

# Hört der Engel Chöre Singen



1. Hört der En - gel Chö - re Sin - gen: Preis dem neu - ge - bor - nen Herrn!  
2. Nicht als Kö - nig, nicht als Krie - ger, nicht als Herr mit gro - ßer Pracht  
3. Frie - dens - fürst, du Licht des Le - bens, auch in dunk - ler Win - ter - nacht



Fried auf Er - den uns zu brin - gen, Got - tes Sohn her - nie - der kam.  
kam er zu uns Men - schen nie - der, klei - nes Kind in dunk - ler Nacht.  
war - ten wir doch nicht ver - ge - bens: hell durch - strahlt dein Stern die Nacht.



Freu - et euch, ihr Völ - ker al - le! Sin - get es mit lau - tem Schal - le!  
Gott sandt' uns ein Licht auf Er - den, un - ter Men - schen Mensch zu wer - den:  
Ew' - ges Licht und ew' - ges Le - ben ward uns durch dein Kind ge - ge - ben,



Gro - ßes ist für uns ge - seh'n: Christ ist ge - bor'n in Beth - le - hem.  
Got - tes Sohn, ge - born im Stall; Je - sus der Im - ma - nu - el.  
Angst und Tod hat es be - siegt, schaut wie es in der Krip - pe liegt!



1. - 3. Hört, das Lied der En - gel klingt: Preis sei dem neu - ge - bor - nen Kind!

T: Charles Wesley 1707-1788

M: Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809-1847

S: W. H. Cummings, 1855

*Wir bedanken uns bei allen, die diese Weihnachtsliedervesper vorbereitet und mitgestaltet haben und bei Ihnen, die daran teilgenommen haben.*

*Ganz besonderen Dank gilt den Musikern und dem Altenberger MarkusChor, mit denen wir dieses Jahr die Weihnachtsliedervesper wieder musikalisch gestalten konnten. Wenn Sie nächstes Jahr mitsingen wollen: wir werden rechtzeitig einladen!*

*Wir möchten Sie gerne am Ausgang noch um eine großzügige Spende für Notenmaterial, Instrumente und die Musiker bitten, damit Sie auch im nächsten Jahr wieder in den Genuß einer angemessenen Kirchenmusik kommen.*

*Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Matthias Stepper  
und die Kirchenmusiker und Organisten von St. Johannes in Oberasbach:  
Martin Teckentrup, Brigitte Becker, Alexander Summa und Thomas Reuter*